

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für alle mineralischen Untergründe
- für innen

Produkteigenschaften

- raumfeuchteregulierend
- spannungsarm
- verkürzte und gleichmäßige Abbindezeit



Natürlich-mineralischer Kalkputz mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten für den Innenbereich auf Basis von Luftkalk und hydraulischem Bindemittel

Anwendungsgebiet

weber.cal 174 SLK ist ein mineralischer Kalkputz für den Innenbereich. Auf weber.cal 174 SLK können alle mineralischen Oberputze so wie lösungsmittelfreie Anstriche von Weber aufgebracht werden. Die bauphysikalischen Eigenschaften wie eine gute Raumfeuchteregulierung und Dampfdiffusionsoffenheit vermitteln ein gesundes und behagliches Wohnklima.

Produktbeschreibung

weber.cal 174 SLK ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Weißkalkhydrat, hydraulische Bindemittel, klassierte mineralische Zuschläge, Luftporenbildner, Zellulose, Perlite

Produkteigenschaften

ist maschinell und von Hand zu verarbeiten

ist hoch wasserdampfdurchlässig

ist schimmelpilzhemmend

ist feuchteregulierend

gleichmäßiges und schnelles Abbinden auf fast allen Untergründen. Rabottieren nach ca. 2 Std.

Technische Werte

Druckfestigkeit	> 1 N/mm ²
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Dynamischer E-Modul	< 3000 N/mm ²
Festmörtelrohddichte	1400 kg/m ³
Ergiebigkeit	ca. 800 l/to
Brandverhalten	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PI

Qualitätssicherung

weber.cal 174 SLK unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Technisches Merkblatt



Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Besondere Hinweise

Wurden zuvor Gips bzw. gipshaltige Materialien maschinell verarbeitet, müssen die Putzmaschine, Schläuche und Trockenförderanlage vor der Verwendung von **weber.dur 174 SLK** gründlich gereinigt werden.

Mörtelschläuche nicht in der Sonne liegen lassen.

Arbeitsunterbrechungen dürfen bei der Verarbeitung von **weber.dur 174 SLK** maximal 20 Minuten betragen.

Bei günstigen Witterungs- und Erhärtungsbedingungen kann **weber.dur 174 SLK** bereits nach einer Standzeit von ½ Tag pro mm Auftragsdicke mit dünn-schichtigen Oberputzen der **weber.star** Produktreihe beschichtet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.

Trockene oder stark saugende Untergründe sind ggf. vorzunässen.

Dichte Untergründe (z. B. Beton oder Altziegel) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung oder dem Vorspritzmörtel **weber.san 160 WTA**.

Standzeiten nach einer Putzgrundvorbereitung beachten.

Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.

Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.

Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.

Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.

Zur Erzielung einer glatten (abgestuckten) Oberfläche im Innenbereich empfehlen wir **weber.cal 178** Kalk-Putzglätte.

Als Einlagenputz: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke :

ca. 19,0 kg/m²

ca. 1,6 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Körnungen:

ca. 1 mm

Farbe:

naturgrau

Auftragsdicke:

10 mm bis 20 mm

Wasserbedarf:

ca. 8 l / 30 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 3 Monate lagerfähig.